

Bedeutsame Landschaft 03/2

Berger Hang und Berger Rücken

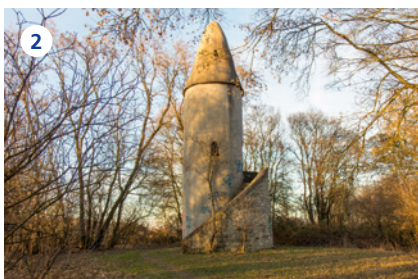


Landschaftsraum: 03 Südliche Wetterau mit Bad Vilbel, kleinräumiger Bereich in 19 Untermainebene mit Hanau

Kommunen: Bad Vilbel, Frankfurt am Main, Maintal

Wertgebende Merkmale: Berger Rücken (Höhenrücken) als Ausläufer des Vogelsbergs mit dem höchsten Punkt am mittelalterlichen Wartturm Berger Warte (212 m üNN, Bild 2) nahe des alten Jüdischen Friedhofs; Fragmente eines Eichen-Hainbuchenwaldes bei Bad Vilbel; der nach Süden abfallende Berger Hang stellt ein früheres Steilufer des Mains dar und ist Bestandteil des Berger Rückens; parallel des Berger Hanges verläuft der Riedgraben, ein Altlauf des Mains mit einem Komplex aus vielfältigen Feuchtbiotopen u. a. Röhrichte, Feuchtwiesen, Weichhölzer, Kopfwiden (Enkheimer Ried, Seckbacher Ried);

prägend für den Berger Hang sind zahlreiche Quellaustritte, bedingt durch das Lokalklima und den kalkhaltigen Boden außerdem wärmeliebende Pflanzengesellschaften wie orchideenreiche Halbtrockenrasen bzw. Kalktrockenrasen, ausgedehnte und kleinräumige Streuobstwiesen wie etwa auf dem Weinberg bei Bad Vilbel (Bild 1, 3), „Obstbaumgarten am MainÄppelHaus“ (Bild 4), Relikte des Weinanbaus („Lohrberger Südhang“), Ackerbau und Weidetierhaltung, Hohlweg („Baumlohhol“), Kuppe Gisiberg, Abschnitt der historisch bedeutsamen Hohen Straße (mittelalterliche Messestraße Frankfurt-Leipzig); denkmalgeschützter Lohrberg mit Lohrpark, Heiligenstock als Hochfläche auf dem Berger Rücken; besondere Sichtbeziehungen im Bereich des Berger Hanges auf das Rhein-Main-Gebiet



Landschaftsbestimmungen mit Bedeutung für die Erhaltung des natürlichen/kulturellen Erbes (ZD 1)

- Naturlandschaft
- historisch gewachsene Kulturlandschaft
- naturnahe Kulturlandschaft mit geringer technischer Überprägung, v. a. der Berger Hang, Enkheimer und Seckbacher Ried
- sonstige besondere Einzellandschaft

Die wertgebenden Merkmale sind auch für das Landschaftserleben/die landschaftgebundene Erholung (ZD 3) relevant.

Abgrenzung: Morphologie, Schutzgebiete u. a. Teile der LSG „Stadt Maintal“ und „GrünGürtel und Grünzüge in der Stadt Frankfurt“, kulturhistorisch bedeutende Bereiche

gem. Kulturlandschaftskataster (u. a. Streuobst) sowie geschützte Biotope, im Süden Einbindung Seckbacher und Enkheimer Ried, teils B 521 als Zäsur